

Die Gastgeber-Methode

Das Training für Veranstaltungsmoderation

Von Nicole Krieger

Veranstaltungsmoderation ist Königsklasse. Jeder, der einmal vor Publikum moderiert hat, wird dies bestätigen. Alles ist live, Sie spüren die Stimmung im Publikum und haben auf der Bühne das Geschehen in der Hand. Eine Veranstaltung, die durch die Moderation gewinnt: dramaturgisch spannend vorangetrieben, unterhaltsam begleitet und herzlich umrahmt. Das ist die hohe Kunst. Für mich gibt es keine interessantere, spannendere und anspruchsvollere Form der Moderation. Immer wieder werde ich gefragt, ob man Eventmoderation lernen kann. Ja, das können Sie.

In den vielen Jahren als Moderatorin und Trainerin habe ich eine einzigartige Trainingsmethode für Veranstaltungsmoderation entwickelt: Die *Gastgeber-Methode*. Mit dieser Moderationstechnik können Sie auf jeder Bühne souverän und kompetent auftreten – sicher, entspannt und ohne Lampenfieber. Mit dieser Technik sind Sie inhaltlich und mental perfekt vorbereitet. So werden Sie in jeder Situation richtig reagieren - im Umgang mit Ihren Gästen und mit Ihrem Publikum.

Der Moderator als Gastgeber

Die *Gastgeber-Methode* basiert auf der Erkenntnis, dass die wichtigste Rolle des Moderators die des Gastgebers ist. Sich dieser Rolle bewusst, tritt der Moderator vor sein Publikum, egal wo und in welchem Rahmen. Als Gastgeber ist der Moderator die zentrale Leitperson. Er nimmt das Publikum mit auf die Reise durch die Veranstaltung - vom ersten Moment des Auftritts bis zum letzten. Der Gastgeber ist verantwortlich für sein Publikum und für seine Gäste auf der Bühne. Er übernimmt die Führung und sorgt dafür, dass sich alle wohlfühlen. Den Inhalt, also wie viel Erkenntniswert und wie viel Unterhaltungswert die Veranstaltung enthält, gibt der Veranstalter vor. Er vertraut dem Moderator die Aufgabe an, der Veranstaltung den richtigen Rahmen zu geben, in dem er ihn an seiner Stelle als Gastgeber auf der Bühne engagiert.

Authentizität durch ganzheitliches Training

Die *Gastgeber-Methode* ist ein ganzheitliches Prinzip, das zum einen auf das notwendige Handwerkszeug und zum anderen auf die Persönlichkeit des Moderators setzt. Ziel ist es, so authentisch wie möglich vor Publikum aufzutreten. Unter ganzheitlich verstehe ich, dass der Moderator als unverwechselbare Persönlichkeit auftritt, bei der soziale und fachliche Kompetenzen miteinander verwoben sind. Deshalb werden nach der *Gastgeber-Methode* alle Kompetenzen im ganzheitlichen Kontext zur Persönlichkeit und zur Rolle des Moderators trainiert. Denn erfolgreiche Veranstaltungsmoderation hängt nicht nur von den Inhalten des Gesagten ab, sondern von der Persönlichkeit des Moderators. Trainingskonzepte, die sich ausschließlich auf einzelne Fähigkeiten konzentrieren (z. B. Körpersprache), können Veranstaltungsmoderatoren mehr schaden als nutzen. Denn wer bestimmte Gesten für bestimmte Aussagen trainiert, kann niemals natürlich agieren. Der Funke kann nicht überspringen, denn das Publikum bemerkt sehr schnell, wenn ein Moderator nicht authentisch ist.

Handwerk und Persönlichkeit

Als Handwerkszeug bezeichne ich erlernbare und trainierbare Fähigkeiten, die Sie für den Auftritt vor Publikum brauchen: Körpersprache, Stimme und Sprechtechnik. Hinzu kommt die Schulung der kon-

zeptionellen Fähigkeiten, mit denen Sie sich auf Eventmoderationen inhaltlich vorbereiten können, um Themen interessant und unterhaltsam zu präsentieren. Dies sind journalistische Grundlagen, Interviewtechnik, Gesprächsführung und Kreativitätstechniken. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so erscheint: All diese Kompetenzen stehen in direktem Bezug zur Persönlichkeit des Moderators. Genau hier setzt die *Gastgeber-Methode* an. Sie trainiert die handwerklichen Fähigkeiten nicht isoliert voneinander, sondern immer im Kontext zur individuellen Persönlichkeit des Moderators und seiner Rolle als Gastgeber.

Das „Gastgeber-Gen“

Die *Gastgeber-Methode* setzt neben den erlernbaren Fähigkeiten auf vorhandene soziale Kompetenzen. Die meisten Menschen besitzen ein „Gastgeber-Gen“, sind sich dessen aber nicht bewusst oder trauen sich nicht, es auf der Bühne einzusetzen. Schließlich steht man doch als Moderator dort und muss entsprechend agieren, so lauten meistens die Argumente. Wer aber so argumentiert, lässt seine wichtigste Ressource ungenutzt. Zuerst stehen Sie als Sie selbst als Gastgeber auf der Bühne. Ihre Aufgabe ist Moderation. Diese Aufgabe wird aber nur gelingen, wenn Sie authentisch sind. Sie können eine Veranstaltungsmoderation handwerklich noch so perfekt vorbereiten, wenn Sie nicht

mit der inneren Haltung des Gastgebers zu Ihren Gästen sprechen, werden Sie sie nicht erreichen, Ihre Informationen verpuffen im Raum. Erst wenn Sie sich auf der Bühne bewegen wie im eigenen Wohnzimmer, können Sie Ihr ganzes Potential als Moderator entfalten.

Was macht nun einen guten Gastgeber aus? Fragen Sie sich doch mal selbst. Stellen Sie sich vor, Sie laden Ihre Freunde zu einem bestimmten Anlass ein. Wann fühlen sie sich rundum wohl, und wie fühlen Sie sich dabei? Meine Antwort lautet: Als Gastgeberin freue ich mich auf meine Gäste. Ich möchte, dass jeder Einzelne, der zu mir kommt, sich herzlich willkommen fühlt. Und ich möchte, dass die Erwartung, mit der die Gäste zu mir kommen, erfüllt wird. Ich werde darauf achten, dass alle gut versorgt sind und am Geschehen teilhaben. Ich werde die Zeit im Blick haben, mich ums Essen kümmern und meinen Freunden ein interessantes und anregendes Programm bieten. Natürlich werde ich mich dafür perfekt vorbereiten. Denn meine Gäste sollen sich wohlfühlen.

Charmante Gastgeber auf jeder Bühne

Bei professionellen Veranstaltungen ist das ganz genau so. Es ändert sich lediglich der Rahmen. Der Veranstalter hat Menschen eingeladen, die Sie nicht kennen und Ihnen die Rolle übertragen, stellvertretend

als Moderator zu agieren. Sie sollen das Versprechen einzulösen, das der Veranstalter den Gästen mit der Einladung gegeben hat. Mit der inneren Haltung eines Gastgebers können Sie diese Verantwortung übernehmen. Sie können souverän und unterhaltsam moderieren, informative Interviews führen und spannende Podiumsdiskussionen leiten. Und tragen so Sorge dafür, dass die Erwartungen der Gäste erfüllt, vielleicht sogar übertroffen werden. Dann werden sie nach der Veranstaltung noch lange darüber sprechen, was sie gesehen und gehört haben, und was sie in der Zeit bei Ihnen erlebt haben.

Bei meiner Arbeit frage ich die Veranstalter immer, was Sie von mir als Moderatorin erwarten. In 90 Prozent aller Fälle erhalte ich folgende Antwort: „Wir erwarten, dass Sie charmant, unterhaltsam und informativ durch unsere Veranstaltung führen.“ Jetzt werden Sie sagen: diese Erwartungshaltung ist ja nichts Besonderes. Stimmt. So einfach kann Veranstaltungsmoderation sein – und gleichzeitig so schwer. Denn charmant, unterhaltsam und informativ können Sie nur moderieren, wenn Sie gut vorbereitet, freudig, begeistert, entspannt und vor allem authentisch vor Ihr Publikum treten. Mit Veranstaltungsmoderation nach der *Gastgeber-Methode* wird Ihnen dies gelingen.

© Nicole Krieger



Die Autorin: Nicole Krieger ist TV Journalistin, Moderatorin und Trainerin. Sie leitet die Moderatorenschule Baden-Württemberg. Namhafte Unternehmen, Ministerien und öffentliche Institutionen vertrauen auf sie als Moderatorin für ihre Veranstaltungen. Ihre Erfahrung aus über 17 Jahren Fernseh- und Bühnenarbeit gibt Nicole Krieger in den Trainings und Seminaren der Moderatorenschule Baden-Württemberg an Nachwuchsmoderatoren und Führungskräfte der Wirtschaft weiter.

Die *Gastgeber-Methode* wurde von Nicole Krieger entwickelt. Im Frühjahr 2017 erscheint im Beltz-Verlag das Buch "*Die Gastgeber-Methode*".

Weitere Informationen zu Nicole Krieger: www.nicolekrieger.de
Aktuelle Seminare und Trainings: www.moderatorenschule-bw.de